

zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten; Insertionsgebühren für die Petitzeile 40 Pf.
sollen eine engere Verbindung zwischen der allgemeinen und der
sich begrenzten Geschichtsforschung vermitteln, indem sie den
Lokalforscher über die Probleme der allgemeinen Geschichte unter-
richten und den Forscher auf allgemeinen Gebieten namentlich davon in
Kenntnis setzen, was im einzelnen Falle aus den verschiedenen Gegenden
Deutschlands an gleichartigem Material vorliegt. Die Zeitschrift sucht
deshalb ihre Freunde im Kreise der meist akademischen Vertreter
der allgemeinen Geschichte, aber nicht minder unter den in
zahlreichen Geschichtsvereinen organisierten Lokalforschern sowie
unter den Geschichtslehrern der höheren Lehranstalten, welche
durch zusammenfassende kritische Aufsätze über den gegenwärtigen
Stand der Forschung auf den verschiedensten Gebieten unterrichtet
werden sollen.

Die Einsendung von geeigneten Rezensionsexemplaren seitens der
Herren Verleger oder der Vereine, auch von Sonderabzügen aus Zeit-
schriften, soweit sie allgemeineres Interesse beanspruchen dürfen, von
Programmen usw., ist willkommen. Wir werden die eingegangenen
Erscheinungen regelmässig verzeichnen, eine Verpflichtung zur Be-
sprechung dagegen kann bei unseren Grundsätzen bezüglich der Aus-
wahl der zu besprechenden Schriften nicht übernommen werden. Die
uns zugedachten Exemplare bitten wir unter der Adresse „Deutsche
Geschichtsblätter“ an die Verlagsbuchhandlung **Friedrich Andreas
Mithras, Aktiengesellschaft, Gotha** oder auch, wie alle sonstigen auf
Redaktion bezüglichen Zuschriften, an den Herausgeber Dr. Armin
Bibliothekar der Ständischen Bibliothek in Dresden (Stände-